GEMEINDE EGELSBACH

Beschlussvorlage

Drucksache VL-11/2018
Dezernat I
Bau- und Umweltamt

Datum: 09.04.2018

1.	Bau- und Umweltausschuss	24.04.2018
2.	Haupt- und Finanzausschuss	03.05.2018
3.	Gemeindevertretung	09.05.2018

Vorhaben: Sanierung der Schotterfläche am südlichen Kirchplatz
Lage: Südwestliches Areal an der Ecke Kirchstraße/Ernst-Ludwig-Straße

Anlage(n):
(1) Anlage A Entwürfe Architekturbüro Dreysse (Pläne und Ansichten 1-6)
(2) Anlage B 3 Varianten DKHbauconsulting e.K.
(3) Anlage C Kostenkalkulation DKHbauconsulting e.K.
(4) Anlage D aktuelle Bildaufnahme des südlichen Kirchplatzes

Beschlussvorschlag:

Der ***Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung*** wie folgt zu beschließen:

Variante 1 „Sanierung der Schotterfläche am südlichen Kirchplatz“ soll umgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

71.400,00 € lt. Ingenieurbüro DKHbauconsulting e.K. (siehe Anlage C)

Die Mittel stehen unter Investitionsnummer I120122 aus Haushalt 2017 zur Verfügung.

Erläuterungen:

Das Areal rund um den Kirchplatz, d.h. die historische Ortsmitte, soll in mehreren Schritten umgestaltet bzw. saniert werden. Dies kann z.B. in diesen 3 Abschnitten geschehen (siehe auch Anlage A):

I. Projekt „Dorflaube, (aktuelle Vorlage)
II. Bereich Kirchplatz/Kirchstraße zwischen Kirchplatz und Kirche sowie Fläche nördlich Arresthaus
III. Bereich Parkplatz, vor der Post

Zur Information: Bei den Positionen II und III ist die Maßnahme „Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Ernst-Ludwig-Straße und Schulstraße einzubinden. Die Förderzusagen für beide Haltestellen liegen bereits vor!

Übergeordnete Zielsetzungen des Vorhabens:

- Aufwertung und Wiederbelebung des Ortskerns;
- Schaffung attraktiver Begegnungsräume mit hoher Aufenthaltsqualität;
- Ein ansprechendes und gepflegtes Erscheinungsbild des öffentlichen Raumes;
- Ausbau der Fahrrad-Infrastruktur; Schaffung eines Fahrrad- und Fußgängerfreundlichen Raumes;
- Schaffung einer Erweiterungsfläche für den bereits bestehenden Wochenmarkt;
- Verbesserung des Mikroklimas durch Neupflanzung und alternative Begrünungen;
- Bessere Verschränkung von Verkehrs- Markt- und Aufenthaltsfunktion.

Zur Erreichung dieser Ziele sollten die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden. Das Ingenieurbüro DKHbauconsulting hat in Absprache mit dem Bau- und Umweltamt der Gemeinde Egelsbach für Abschnitt I „Dorflaube“ 3 Varianten entwickelt (siehe auch Anlage B)

Variante 1:

- Änderung der südlichen Straßenkante (Ernst-Ludwig-Straße)
- Änderung der Straßenbeleuchtung
- Neupflanzung Schnurbaum
- Errichtung einer Pergola
- Neue Pflasterung (Teilfläche)
- Aufbringung einer wassergebundene Decke (Teilfläche)
- Schaffung von Sitzmöglichkeiten
- Aufstellung von Fahrradständern
- Einrichtung zusätzlicher Parkstände (Erweiterungsfläche an der Ernst-Ludwig-Str.)

Variante 2:

- Änderung der südlichen Straßenkante (Ernst-Ludwig-Straße)
- Änderung der Straßenbeleuchtung
- Neupflanzung Schnurbaum
- Errichtung einer Pergola
- Neue Pflasterung (Teilfläche)
- Aufbringung einer wassergebundene Decke (Teilfläche)
- Schaffung von Sitzmöglichkeiten
- Aufstellung von Fahrradständern

Variante 3:

- Änderung der südlichen Straßenkante (Ernst-Ludwig-Straße)
- Änderung der Straßenbeleuchtung
- Neupflanzung Schnurbaum
- Neupflanzung weitere Bäume (an Stelle der Pergola)
- Neue Pflasterung (Teilfläche)
- Aufbringung einer wassergebundene Decke (Teilfläche)
- Schaffung von Sitzmöglichkeiten
- Aufstellung von Fahrradständern

Die Kostenschätzung für die oben genannten drei Varianten entnehmen Sie bitte der der Anlage C.

Mit der geplanten Einrichtung von Fahrradabstellmöglichkeiten wird unter anderem dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.10.2014 Rechnung getragen: Dem- zufolge hatte das Gremium einstimmig die **Aufstellung geeigneter Fahrradständer** im Bereich Ernst-Ludwig-Straße/Kirchplatz beschlossen.

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.03.2018 wurde darüber hinaus ein entsprechender **Antrag zur Teilnahme an dem Städteförderprogramm „Aktive Kernbereiche**“ vorbereitet und bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen eingereicht.

Zudem wurde die **Schaffung von Sitzgelegenheiten** ebenfalls am 22.03.2018 von der Gemeindevertretung beschlossen. Mit der Umsetzung der oben beschriebenen Maßnahme wird auch dieser Missstand zeitnah beseitigt.

Nach eingehender Prüfung der Vor- und Nachteile, die sich aus der Umsetzung der oben beschriebenen Varianten ergeben, sowie Abwägung aller relevanter bautechnischer, sicherheitsrelevanter und ästhetischer Aspekte und unter Berücksichtigung der Interessen und Ansprüche von Bürgerinnen und Bürgern wird empfohlen, die Umgestaltungs-Variante 1 zu verfolgen, um möglichst zeitnah mit der Umsetzung der Maßnahme zu beginnen.

Nach heutigem Sach- und Kenntnisstand ist mit der Fertigstellung der neugestalteten „Dorflaube“ im Herbst/Winter 2018 zu rechnen.

Da die Bauabschnitte eine größere Auswirkung auf Parkplatzkapazitäten, Verkehrsführung etc. haben, sollte vor Beschlussfassung eine Bürgerbeteiligung (Anwohner/Gewerbetreibende) stattfinden.

Der Gemeindevorstand hat dem mit dieser Beschlussvorlage vorgelegten Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 10.04.2018 zugestimmt.